

# Freiheiten peilen weitere Punkte an

**Sportschießen:** Die SB-Mannschaft trifft in der Bundesliga Luftgewehr auf Kevelaer und Mengshausen.

**Kevelaer.** Auf die Schützenbrüderschaft Freiheit warten am Wochenende in der 1. Bundesliga Luftgewehr in Kevelaer zwei schwere Aufgaben. Am Samstag trifft die Mannschaft des Trainergespanns Christian Pinno/Christian Klees, aktuell Tabellendritter, auf die SG Mengshausen. Am Sonntag ist die gastgebende SSG Kevelaer der Gegner.

„Wir lassen uns von dem 5:0-Erfolg gegen den SV Gölzau beim letzten Durchgang nicht blenden“, erklärt Pinno. Der Coach vermeidet es, zu viel Euphorie zu schüren. „Wir können unser aktuelles Leistungsvermögen und das unserer Gegner schon realistisch einschätzen“, so Pinno weiter.

## Gegner in Bestbesetzung

Die SG Mengshausen wird am Samstag um 17 Uhr hoch motiviert und in Bestbesetzung in das Duell mit den Harzern gehen. Die Nordhessen, die erneut das Bundesliga-Finale ausrichten werden, benötigen jeden Punkt, um im Februar bei der Endrunde nicht nur Zuschauer zu sein. Mit dem Russen Nazar Louginets, Durchschnitt 397,25, steht einer der derzeit besten Gewehrschützen der Welt an Position eins.

Mengshausens Kapitän, der mehrfache deutsche Meister Patrick Seyfarth (392,33) folgt an Position zwei, die deutsche Nationalkaderschützin Jacqueline Orth (391,00) an drei. An der vierten Position bieten die Hessen mit Elena Rohn (390,40) eine sehr erfahrene Athletin auf. Mit Tobias Göbel (387,20) und der mehrfachen Junioren-Europameisterin Michelle Horst (387,00) stehen zwei Alternativen zur Verfügung.

Am Sonntag folgt um 13 Uhr das Kräftemessen mit den Gastgebern der SSG Kevelaer. Der Tabellensiebte ist hoch dekoriert, unter

„Das Minimalziel für das Wochenende ist ein Sieg und zwei Punkte. Gegen wen spielt keine Rolle.“

**Christian Pinno**, Trainer der SB Freiheit, über die Zielsetzung in Kevelaer

anderem gewannen die Rheinländer beim Bundesliga-Finale 2014 die Silbermedaille.

## Kevelaer hat Qual der Wahl

An der Spitzenposition hat Trainer Rudi Joosten die Qual der Wahl: Sowohl die beiden Serben Ivana Maksimovic, Olympiazweite von London, und Milenko Sebic, als auch Olympiafinalist Sergey Richter aus Israel sind absolute Weltklasse. An Position zwei steht Jana Erstfeld (391,40), ein Eigengewächs. Patricia Seipel (391,25) und Josefin Weber (390,00) sind an Position drei und vier gesetzt.

„Das Minimalziel für das Wochenende ist ein Sieg und zwei Punkte“, erläutert SB-Coach Pinno die Marschroute und ergänzt: „Gegen wen spielt keine Rolle“. Das folgende Freiheiten Aufgebot soll die Vorgabe des Trainers nahe der niederländischen Grenze umsetzen: Jolyn Beer steht mit einem Schnitt von 393,60 an eins, Olympiasieger Alin Moldoveanu (392,60) ist an zwei gesetzt.

Ihm folgt Michaela Thöle mit 392,50, Martina Prekel (392,20) geht an Position vier auf Punktejagd. Mit Pamela Bindel (389,25) und Kapitän Sebastian Höfs (389,00) haben auch die Freiheiten Alternativen auf der Fünf. *up*

**Weitere Informationen** zum Team unter [www.sbfreiheit.de](http://www.sbfreiheit.de).



Sebastian Höfs, Kapitän der SB Freiheit, will mit seinem Team punkten.

Foto: Verein